

BRANCHENINITIATIVE FAHRRAD UND BAHNEN



Fahrrad und die Bahnen im Zusammenspiel

Das Fahrrad und die Bahnen im Zusammenspiel sind ein wesentlicher Treiber der Klima- und Verkehrswende.

Zwischen 2035 und 2045 muss Deutschland klimaneutral werden; die überfällige Dekarbonisierung des Verkehrssektors ist dazu ein wichtiger Schlüssel. Der Ampel-Koalitionsvertrag sieht eine Verdoppelung der Fahrgastzahlen im Schienenpersonenfern- und -nahverkehr bis 2030 vor und will explizit die intermodale Kombination von Rad und Öffentlichem Verkehr (ÖV) fördern. Die Steigerung des SPNV-Angebots sowie dessen Attraktivität gehört zu den wichtigsten Maßnahmen. Der Bike-Transit — sprich: die Kombination der Bahnfahrt mit dem Fahrrad auf der ersten oder letzten Meile — ist dabei ein entscheidender Hebel.

BRANCHENINITIATIVE FAHRRAD UND BAHNEN

Zwei Stoßrichtungen

Nachdem das Fahrrad bei der deutschen Bahnreform in den 90er Jahren „übersehen“ wurde, will die Branche diese Kombination nun substanziell ausbauen und als Qualitätsziel für die zukünftige Nahverkehrsversorgung verankern. Hierfür sollen zwei Stoßrichtungen verfolgt werden:

Mehr Bike-Transit
OHNE Fahrradmitnahme im Zug

Mehr Bike-Transit
MIT Fahrradmitnahme im Zug

Ziel

Ziel der Brancheninitiative Fahrrad und Bahnen ist es, ein gemeinsames Zielbild für den Bike-Transit zu schaffen und eine **Aufbruchstimmung** bei den Verkehrsverbänden, Aufgabenträgern, Eisenbahnverkehrsunternehmen und in der Politik zu erzeugen.

Im Fokus steht dabei:

- Identifizierung von relevanten Stellhebeln
- Priorisierung von Maßnahmen
- Initiierung von politischer Diskussion
- Identifizierung von geeigneten Finanzierungsinstrumenten

Unterstützer



Initiative
clevere Städte



Allianz
pro Schiene

Bundesverband
SchienenNahverkehr
Wir gestalten Mobilität.



Fahrgastverband
PRO BAHN

MOF/IR
Bündnis für fairen Wettbewerb
im Schienenpersonenverkehr

NETINERA
REMOVIE DELLO STATO ITALIANE GROUP

VCD
Mobilität für Menschen.

ZUKUNFT
FAHRRAD
Bundesverband
Zukunft Fahrrad



Weitere
Informationen:



Maßnahmen

Da kapazitätssteigernde Maßnahmen schnell entschieden werden, aber nur sukzessive in einem längerfristigen Zeitraum bis 2030 umgesetzt werden können, ist es umso wichtiger, bereits bis 2025 kurzfristig wirksame, attraktive Maßnahmen wie Abstellmöglichkeiten, Sharing- oder Buchungsalternativen umzusetzen.

Wir arbeiten in den nächsten Monaten konkrete Umsetzungsvorschläge für Politik und Verkehrsunternehmen zu den folgenden Maßnahmen aus, damit die gelungene Kombination von Fahrrad und Bahnen ihren Beitrag zur politisch vereinbarten Verdopplung der Nachfrage bis 2030 leisten kann:

- 1 Ausbau des Fahrrad-Parkens
- 2 Verkehrspolitische Integration von Bike-Sharing und Fahrradverleih in den Kommunen
- 3 Digitale Lösungen zur Information, Planung und Buchung von integrierten Fahrrad- und SPNV-basierten Fahrten
- 4 Einfache, incentivierende und steuernde Beförderungsbedingungen
- 5 Mehr Zug- und Mitnahmekapazitäten, funktionalere Schienenfahrzeuge und komfortablere Anlagen